

**IX. Herzogthum Sachſen-Altenburg.**

Stumpert bei Naſſa: † Einwiſe Abtheilung der  
Recht- und Erziehungs-Anſtalt des  
Dr. Siegfried Schaffner.

**X. Herzogthum Sachſen-Coburg und Gotha.**

Gotha: † Höhere Handelsſchule der kaufmänniſchen  
Zunngshalle unter Leitung des  
Dr. Ludwig Goldſchmidt.

**XI. Fürſtenthum Schwarzburg-Rudolſtadt.**

Rudolſtadt: † Erziehungs-Anſtalt des Dr. Joſeph  
Barth.

**XII. Fürſtenthum Reuß jüngerer Linie.**

Gera: † Außerordentliche höhere Privat-Handelsſchule  
(Handels-Akademie) unter Leitung  
von Friedrich Glaſen.

**XIII. Freie und Hanſeſtadt Lübeck.**

Lübeck: † Privat-Realſchule des Dr. G. H. Rei-  
mann (früher von Großheim).

**XIV. Freie Hanſeſtadt Bremen.**

Bremen: † Privat-Realſchule von G. W. Deſſe.

**XV. Freie und Hanſeſtadt Hamburg.**

Hamburg: † Schule des Dr. T. H. Vieber,  
† Schule der Gebrüder J. und H. Miſſa,  
† Schule des Dr. H. Wiſſard Lange,  
† Schule von J. J. Wernſheim,  
† Schule des Dr. Th. Wagnſchaff,  
† Realſchule der reformirten Geſeinde  
unter Leitung des Dr. H. Reinſchler,  
† Höhere Bürgerſchule der Teilmul-Loon  
unter Leitung des Dr. Joſeph Wol-  
ſchmidt,  
† Stiftungſchule von 1815 unter Lei-  
tung des Dr. Eduard Drömer (früher  
Dr. H. Weſt.)

Horn bei Hamburg: Das unter Leitung des Directors  
J. Köhler und des Vorſitz a. D.  
H. Köhler beſtehende Realinum, Pen-  
ſionat des Hauſen Hauſes. (Re-  
gymnaſiale und † Real-Abtheilung  
[höhere Bürgerſchule] ?)

**D. Zeitrauhaltien, für welche beſondere Bedingungen ſtegeſtellt ſind.**

**Königreich Sachſen.**

Chemnitz: † Höhere Gewerkeſchule.<sup>1)</sup>

Berlin, den 21. Mai 1892.

**Der Reichſtangler.**

In Vertretung: v. Voetticher.

<sup>1)</sup> Die Beſetzung der Beſetzung hat ſeitdem nur bis zum Oetobertermin 1893 einſchließlich Geltung.

<sup>2)</sup> In der programmatischen Beſetzung wird die zum einjährig-velenwärtigen Militärdienst beſchlagene Prüfung bereits nach Beendigung des Schuljahres der Unterſuchung abgehalten.

<sup>3)</sup> Dieſe Beſetzung darf bezweigen ihren Schüler Beſetzungsmoſte ertheilen, welche den erſten (1/2-jährigen) und zweiten (1-jährigen) Theil der Beſetzung durchgemacht und in einer von einem Regierungskommissar abgehaltenen Schriftprüfung beſtehen (ſehen, daß ſie ſich das Schulzeugniß genügend angeeignet haben.